



Foto: Stadtarchiv Worms

**„Abgereist ohne Angabe
des Reiseziels“**

Herta Mansbacher (1885-1942)

**Schülerin der Viktoriaschule und des
Lehrerinnenseminars – jüdische Märtyrerin**

Mitwirkende: Leistungskurse „Geschichte“
und „Musik“ der Viktoriaschule,
Karlheinz Müller, Elisabeth-Langgässer-
Gesellschaft

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

Donnerstag, 12. Sept. 2019, 19.00 h

**Viktoriaschule, Hochstr. 44
(Neubau, Multifunktionsraum)**

**„Abgereist ohne Angabe
des Reiseziels“**

Herta Mansbacher (1885-1942)

Erinnerung an **Herta Mansbacher** (1885 –
1942), Schülerin der Viktoriaschule und des
Lehrerinnenseminars und jüdische Märtyrerin

Den Opfern des Nationalsozialismus ein Denk-
mal setzen: in Worten. Das ist auch Anfang des
21. Jahrhunderts immer wichtig. Genauso wie
wir auch den Mut und die Widerstandskraft der
jüdischen Lehrerin Herta Mansbacher (1885-
1942) gegen die nationalsozialistische Entrech-
tung als Vorbild brauchen. Sie, die als Lehrerin
bis zum Schluss Verantwortung für ihre Schüler
übernommen hat, kann stellvertretend für viele
namenlose Opfer des Nationalsozialismus ste-
hen. Sie zeigt zudem, dass Ausgrenzung und
Entrechtung der Juden vor den Augen der Öff-
entlichkeit stattfand, was der Leistungskurs
„Geschichte“ an Beispielen zeigen wird.
Mansbacher wurde mit der 1. Darmstädter De-
portation von Juden am 24.3.1942 nach Piaski
„umgesiedelt“.

Der Leistungskurs „Musik“ reflektiert die Le-
bensgeschichte Mansbachers mit Kompositionen,
die direkt oder indirekt die Lebensthemen der
jüdischen Lehrerin berühren: Selbstbestimmung,
Exil, Holocaust. Erklingen werden Bearbeitun-
gen und Originalkompositionen von Steve Reich,
Vally Weigel, Fanny Hensel und Jazzstandards.

Mitwirkende: Schülerinnen und Schüler der
Viktoriaschule und Karlheinz Müller, Elisabeth-
Langgässer-Gesellschaft

Eintritt: frei, Spenden willkommen

Veranstalter: Viktoriaschule, Elisabeth-
Langgässer-Gesellschaft und GCJZ